

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Haffelder, Erich

Sachbearbeiter
Hepp, Volker

Vorlagennummer
047/2025

Aktenzeichen
50.1.1 / 50.1.2

<u>Beratungsfolge:</u>	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Gremium Technischer Ausschuss Gemeinderat	12.05.2025 15.05.2025	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Gemeinderatsitzung am 19.05.2022, Vorlage Nr. 060/2022 (Maßnahmenbeschluss)
Gemeinderatsitzung am 27.04.2023, Vorlage Nr. 046/2023 (Bereitstellung von zus. Mitteln)
Gemeinderatsitzung am 22.06.2023, Vorlage Nr. 066/2023 (Auftragsvergabe)

Anzahl der Anlagen: keine

Betreff:

**Erschließung Gewerbegebiet "Buchäcker IV" in Bad Rappenau-Bonfeld
hier: Nachtragsangebote 1 bis 5 und diverse Massenmehrungen**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergütung der Nachtragsangebote 1 bis 5 auf der Grundlage der vom Ingenieurbüro Bioplan geprüften Kalkulationen zu

- Kanalbau: NA 1, 2, 3 und 4 über ca. 220.327,96 €
- Straßenbau: NA 5 über 53.540,80 €
- Diverse Massenmehrungen 68.207,95 €.

Sachverhalt:

Im Zuge der im Jahr 2023 und 2024 ausgeführten Tiefbauarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebietes „Buchäcker IV“ kam es zu unvorhergesehenen Mehraufwendungen (NA1, NA 3 und NA 4) bei der Herstellung der Kanalisation (Produkt 53.80.0100) und des Regenrückhaltebeckens (Produkt 53.80.02000). Im Gewerk Straßenbau (Produkt 54.10.0100) entstanden ebenfalls Mehraufwendungen, die im Nachtrag NA 5 zusammengefasst aufgeführt sind. Im Einzelnen sind dies:

NA 1: Mehraushub und Bodenverbesserung Sohle Regenrückhaltebecken:

Im Zuge der Bauausführung wurde ersichtlich, dass die Bodenverhältnisse im Sohlbereich des Regenrückhaltebeckens infolge des hohen Bodenwassergehaltes nicht ausreichend tragfähig waren. Zur Ausbringung der Beckensohlabdichtung war es jedoch zwingend erforderlich, dass

die Sohle mit Baugeräten befahrbar ist. In Abstimmung mit dem Bodengutachter wurden daher ca. 3.000 m³ Boden ausgehoben und mit hydraulischem Bindemittel verbessert werden. Anschließend erfolgte der Wiedereinbau des aufgearbeiteten, nun standfesten Bodenmaterials. Es entstehen Mehrkosten in Höhe von brutto 174.368,59 €

NA2: Ausführung Schachtbauwerke in Fertigteilbauweise anstelle Ort betonbauweise (Bereits genehmigt, nur nachrichtlich)

Die größeren Schachtbauwerke (Sand & Geröllfang, Drossel- und Überlaufschachtbauwerk) innerhalb der Regenrückhaltebeckens waren in Ort betonweise ausgeschrieben. Der Auftragnehmer schlug vor, die Bauwerke als Fertigteil schächte zu liefern und zu versetzen. Aufgrund der Zeitersparnis für den Auftragnehmer bei der Herstellung der Bauwerke entsteht eine Kostenersparnis in Höhe von brutto 5.190,83 €, welche an die Stadt Bad Rappenau weiter verrechnet wurde.

NA3: Umbau von bestehenden Schachtbauwerken:

Im Zuge der Erschließungsarbeiten wurde ein vorhandener Kanalkontrollschacht, der bislang in der Fahrbahn überdeckt war, freigelegt und musste an die neue Straßenhöhen angepasst werden. Zudem war es aufgrund unbekannter, querender Kabelleitungen erforderlich, geplante Kanalanschlüsse an zwei vorhandene Kontrollschächte in der Höhe abzuändern, was zu umfangreichen baulichen Änderungen an den betreffenden Kontrollschächten und der Höhenabwicklung der Abwasserleitungen führte. Es entstehen Mehrkosten in Höhe von brutto 30.149,36 €.

NA4: Zusätzlicher Einbau Mähkante und Dammszufahrt Regenrückhaltebecken (RRB):

Im Zuge der Ausführung wurde entschieden, dass unter der neu herzustellenden Umzäunung des RRB eine Mähkante in Form eines horizontal verlegten Tiefbordsteins ausgeführt wird, um die Unterhaltung der Grünflächen zu erleichtern und wirtschaftlicher ausführen zu können. Ebenfalls zur Begünstigung des Beckenbetriebs ist eine in der Planung bisher nicht vorgesehene befahrbare Rampe zur Beckensohle auszuführen. Es entstehen Mehrkosten in Höhe von brutto 21.720,83 €.

NA5: Mehraufwendungen infolge Ausführungsänderungen beim Gewerk Straßenbau:

Im Hinblick auf die Höhendifferenzen zwischen bestehendem Gelände verlauf und der neuen Erschließungsstraße sind weitere Mehraufwendungen durch das Versetzen von Natursteinen im Grenzbereich zum Anwesen Adam Serr und aufgrund einer nachträglichen Verschwenkung im östlichen Anschlussbereich an die Straße „Buchäckerring“ entstanden. Weiterhin ergeben sich Mehraufwendungen für die Sicherungsarbeiten am bestehenden Kontrollschacht der Bodenseewasserversorgung infolge der nachträglichen Straßenüberbauung, durch Schutzmaßnahmen für Einbauteile (Schacht abdeckungen) beim Asphalteinbau, sowie für die zusätzlichen Markierungsarbeiten, etc. Insgesamt können die Mehrkosten hier mit brutto 64.369,44 € beziffert werden.

Die beauftragte Angebotssumme für die Tief- und Straßenbauarbeiten beträgt 3.301.756,07 €. Infolge der o.g. vertraglich nicht vereinbarten Zusatzleistungen der Nachtragsangebote 1 bis 5 über 273.868,76 € sowie diverser Massenmehrun gen in diversen Teilgewerken (Stand geprüfte Schlussrechnung) errechnet sich eine Gesamtschlussrechnungssumme in Höhe von 3.643.832,78 €.

Finanzierung:

Für die Kanalbaumaßnahme der Gewerbegebietserschließung Buchäcker IV stehen im Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetrieb Stadtentwässerung, THH 1,

- Produkt 53.80.0100, Maßnahme 0212 in Höhe von 997.536,59 € (2020: 3.465,28 €, 2021: 0 €, 2022: 33.486,10 €, 2023: 770.768,60 €; 2024: 89.816,61 €, 2025: 100.000 €),
- Produkt 53.80.0200, Maßnahme 0212 in Höhe von 1.890.828,16 € (2020: 5.084,42 €,

2021: 0 €, 2022: 44.225,60 €, 2023: 1.010.594,92 €; 2024: 721.923,33 €, 2025: 109.000 €)

(Gesamt 2.888.364,75 €) haushaltsrechtlich ausreichende Mittel zur Verfügung.

Für die Straßenbauarbeiten der Gewerbegebieterschließung Buchäcker IV stehen im Haushaltsplan 2025 der Stadt Bad Rappenau im Finanzhaushalt, THH 6, Produkt 54.10.0100, Maßnahme 0212 ebenfalls ausreichende Mittel zur Verfügung (2020: 5.835,42 €, 2021: 0 €, 2022: 34.887,48 €, 2023: 345.627,62 €, 2024: 1.210.211,71 €, 2025: 252.500 €; gesamt: 1.849.062,23 €).

Die Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden Mittel im Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetrieb Stadtentwässerung und im Haushaltsplan 2025 der Stadt Bad Rappenau im Finanzhaushalt beläuft sich auf 4.737.426,98 €.